

Ein Campus voller Erstis

04.10.2016 21:10 Uhr

Ingolstadt (DK) Die Studentenzahl an der THI steigt weiter. Zum Wintersemester, das gestern begonnen hat, sind knapp 5500 Studenten immatrikuliert. Darunter sind 1500 Studienanfänger in den grundständigen Bachelor- und Masterstudiengängen sowie 110 in der Weiterbildung.



Der Nächste, bitte: Bei der offiziellen Eröffnung des Wintersemesters wurden gestern gratis Rucksäcke verteilt. Schnell bildeten sich lange Schlangen. - Foto: Hauser

Eng gedrängt stehen Massen von Erstsemestern, intern auch Erstis genannt, in der Aula der THI, wo gestern das Wintersemester offiziell eröffnet wurde.

THI-Präsident Walther Schober begrüßt die Studenten mit einer kurzen Rede.

"Wir unterstützen die Studierenden, damit sie ihre Talente entwickeln können. Dazu gehören Engagement im Studium und außerhalb", sagt Schober. Das Studium sei der schönste Lebensabschnitt, man müsse ihn nur nutzen und selbst gestalten, so Schober.

Der Studentenvertreter im THI-Senat, Maximilian Zuleger, rät den Neulingen: "Es geht viel ums Studium, aber nicht nur. Auch soziales Engagement ist wichtig. Genießt das Studium, denn es ist die geilste Zeit im Leben." Zum Knüpfen von Kontakten weist Zuleger auf die Kneipentour am Donnerstag und die Campus Party eine Woche später hin. Neben den Feiern gebe es auch ein breites Programm, damit die Neulinge ihre Hochschule schnell kennenlernen. So würden in den ersten Tagen viele Campusführungen stattfinden. Seit diesem Semester gebe es auch ein neues kulturelles Angebot. In vielen Aufführungen des Ingolstädter Stadttheaters haben Studenten ab sofort freien Eintritt, so Zuleger.

Nach den Reden verteilen sich die Studenten auf die vielen Informationsstände. Neben Unternehmen aus der Region sind auch studentische Vereine und Hochschulgruppen präsent und nutzen die Gelegenheit, um sich bei den Erstsemestern vorzustellen. An einigen Ständen gibt es gratis Rucksäcke in drei verschiedenen Farben, die für die jeweilige Fakultät stehen. Ein roter Rucksack ist das Erkennungszeichen für Studenten der Business School, Studenten der Maschinenbau-Fakultät bekommen einen blauen Rucksack, und ein grüner Rucksack ist Erkennungsmerkmal für Studenten der Fakultät Elektrotechnik und Informatik.

Am Stand des Studentenvereins consult.IN kann man in einem Planschbecken gelbe Quetscheentchen angeln. Mit ein bisschen Geschick und Glück winkt ein Gutschein vom Westpark über 20 Euro. Die Resonanz war laut Maximilian Pletschacher, zweitem Vorstand bei der studentischen Unternehmensberatung, sehr gut. "Genug Leute haben sich informiert und ihre Kontaktdaten auf Teilnehmerlisten eingetragen", berichtet er. Beim nächsten Treffen hofft er, viele neue Gesichter begrüßen zu können.

Neben der neuen Rekordzahl an Studenten hat die THI noch weitere Neuigkeiten zu vermelden. Zum Wintersemester gibt es vier neue Studiengänge. Neben den beiden Bachelorstudiengängen Digital Business und Wirtschaftsinformatik

bietet die THI auch ein BWL-Bachelorstudium in Teilzeit an. Zielgruppe sind Personen, die aufgrund von Kinderbetreuung, Pflgetätigkeit oder Behinderung nicht in Vollzeit studieren können. Am Institut für Akademische Weiterbildung (IAW) startet zudem der berufsbegleitende Bachelor Produktionstechnik neu.

In Neuburg wird außerdem ein Qualifizierungsprogramm angeboten, das Flüchtlinge auf ein Studium in Deutschland vorbereitet. Der erste Kurs ist am 30. September gestartet. Die Teilnehmer kommen aus Afghanistan, Syrien, China, Nigeria und Uganda.

Neue Entwicklungen gibt es auch in der Forschung. In Neuburg startet das Forschungszentrum mit je zwei Professuren und Technologiefeldleitern. Dort wird in den Bereichen Energiesystemtechnik und Geothermie geforscht.

Von Georg Sonnenberger